

# Vom Be

## Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Vom Bergedorfer Gojenberg, von Schützengilden und vom Papagoyenschüssen . . . . .	3-4	Branchenverzeichnis . . . . .	33-37
Aus der Geschichte von Bergedorf, Geesthacht und der Vierlande . . . . .	5-8	Strassenverzeichnis . . . . .	38-54
Bergedorf:		Geesthacht:	
Behörden . . . . .	10-12	Behörden . . . . .	55
Vereine . . . . .	13	Einwohnerverzeichnis . . . . .	55-60
Einwohnerverzeichnis . . . . .	14-32	Branchenverzeichnis . . . . .	60-61
		Strassenverzeichnis . . . . .	62-66
		Benachbarte Gemeinden . . . . .	67-96

## Sachregister

	Seite		Seite		Seite
Ärzte . . . . .	83	Hansa-Schule . . . . .	11	Reinfek . . . . .	90-98
Allernöhe . . . . .	67	Hilfsschule . . . . .	12	Reitbrook . . . . .	98
Allgemeine Ortskrankenkasse . . . . .	11	Immerwährender Kalender . . . . .	100	Sande siehe Lohbrügge . . . . .	
Altengamme . . . . .	68	Kalender für 1932 . . . . .	98-99	Schulwesen . . . . .	11-12
Amtsgericht . . . . .	11	Kirchengemeinden . . . . .	11	Siedlung „Auf der Bojewiese“ . . . . .	71
Apotheken . . . . .	14	Kirchwörter . . . . .	74-77	Siedlung „Nettelburg“ . . . . .	71
Arbeitsamt . . . . .	12	Kur- und Badenstalt . . . . .	11	Spadenland . . . . .	98
Aumühle einschl. Friedrichsrh . . . . .	69-70	Lohbrügge . . . . .	78-84	Sparkasse . . . . .	10
Badenstalt . . . . .	11	Luisen-Schule . . . . .	11	Staatl. Hansa-Schule . . . . .	11
Baubehörde . . . . .	10	Märkte in Bergedorf und Umgegend . . . . .	100	Staatskrankenhaus in Bergedorf . . . . .	10
Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn A.-G. . . . .	12	Moorburg . . . . .	84-85	Stadt-Baunamt . . . . .	10
Berufsschule . . . . .	11	Moorfleth . . . . .	85-86	Stadt-Schulen . . . . .	11-12
Betriebsamt . . . . .	10	Moorwärder . . . . .	86	Stadt-Verwaltung Geesthacht . . . . .	55
Bezirksfürsorgeverband . . . . .	11	Neuengamme . . . . .	87-88	Städtische Berufsschule . . . . .	11
Billwärdner an der Bille . . . . .	70-72	Ochsenwärder . . . . .	88-90	Städtische Bücherei . . . . .	11
Boberg siehe Lohbrügge . . . . .		Öffentliche Rechtsauskunft und Gütestelle . . . . .	11	Standesamt Nr. 11 (Bergedorf) . . . . .	10
Bücherei, Städtische . . . . .	11	Ohe siehe Neuengamme . . . . .		Standesamt Nr. 17 (Geesthacht) . . . . .	55
Bürgervertreter der Stadt Bergedorf . . . . .	10	Ortskrankenkasse, Allgemeine . . . . .	11	Strassenplan von Bergedorf . . . . .	78
Bürgervertreter der Stadt Geesthacht . . . . .	55	Ost-Kranel . . . . .	90	Strassenplan von Geesthacht . . . . .	62
Curslack . . . . .	72-73	Polizei-Behörde . . . . .	10	Tatenberg . . . . .	94
Deutsche Reichsbahn . . . . .	12	Polizei-Verwaltung Geesthacht . . . . .	55	Telegraphenbauamt Lübeck . . . . .	12
Elchamt Bergedorf . . . . .	10	Post- und Fernsprechamt Geesthacht . . . . .	55	Vereine . . . . .	13
Feuermeldestellen . . . . .	11	Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren . . . . .	97	Versorgungshelm . . . . .	10
Feuerwehr . . . . .	11	Postamt Bergedorf . . . . .	12	Verwaltungsausschüsse der Stadt Bergedorf . . . . .	10-11
Finanzamt Bergedorf . . . . .	11	Postanstalten im Landkraftpostgebiet . . . . .	12	Verwaltungsausschüsse der Stadt Geesthacht . . . . .	55
Friedrichsrh siehe Aumühle . . . . .		Rat der Stadt Bergedorf . . . . .	10	Westorf mit Neu-Westorf . . . . .	94-96
Gaswerk Bergedorf . . . . .	11	Rat der Stadt Geesthacht . . . . .	55	West-Kranel siehe Neuengamme . . . . .	
Gütestelle . . . . .	11	Rechtsauskunft, Öffentliche . . . . .	11	Wohlthorff . . . . .	96
Hamburgische Electricitäts-Werke . . . . .	10	Reichsbahn, Deutsche . . . . .	12	Zollwesen . . . . .	12

### Alle Rechte vorbehalten!



Nachdruck, auch auszugsweise, und insbesondere die Benutzung von Ausschnitten zu Werbezwecken ist untersagt und wird als Verstoß gegen das Reichsgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (Gesetz vom 7. 6. 1909) bzw. als Verletzung des Urheberrechts (Gesetz vom 19. 6. 1901) strafrechtlich verfolgt. Für die Richtigkeit der dem Verlag gemachten Eintragungsangaben und für etwaige bei der Zusammenstellung oder bei dem Druck dieses Buches entstandene Irrtümer lehnt die unterzeichnete Verlagsfirma jede Verantwortung ab.

Hamburger Adreßbuch-Verlag.

In niederdeutsch goyenstraße, oder ein usw. Gelegentlich h das mundgerechtere der letzteren Form berge und Gojewiese also richtiger gesagt, zutage sagt: Papagei Nun wird man es einen Falkenberg, gibt, aber ein Papagei Beschäftigen wir un: nung, denn es lohnt und spannender Ei Kultur und Geschich Jene Papagoyer und sind gelegentli Schützenhöfe unser Schützengilden. heute kurzweg: „De

Was aber hat d früheren Jahrhundere Festen zu tun? — zulegen.

Schützengilden der Papagei war eh in Deutschland ber weisbar. Sie entstar und der wachsende und Graben besch mußte die waffen eigentlichen, aus E erst erheblich spät nur größere und w konnten.

Um nun einen können, mußten Waften, vor allem dienten die Schütze Obrigkeit gebildet gelegenheit für die gehörigkeit zur Sch Ehre als auch Zwa aus städtischen Mit 18. Jahrhundert in

Um aber dem aufs Höchste zu s dafür zu ernten, g war ja keineswegs ihrer Bewohner, konnten. Nur wer zuverlässiger Man wurde Schützenkö das Schützenfest: gemeinde, ja, viele Bürgern und vor als heute gern ber tum zur Schau z glänzen.

Die Schützenf Allgemeinen in g geradezu bewunde bereiteten die S Scharen fremder Schneider, Goldsc werker waren m ganze Stadt setz lich wie nur imme An die Schüt Wochen vorher f sind meist künstl Pergamentblätter;